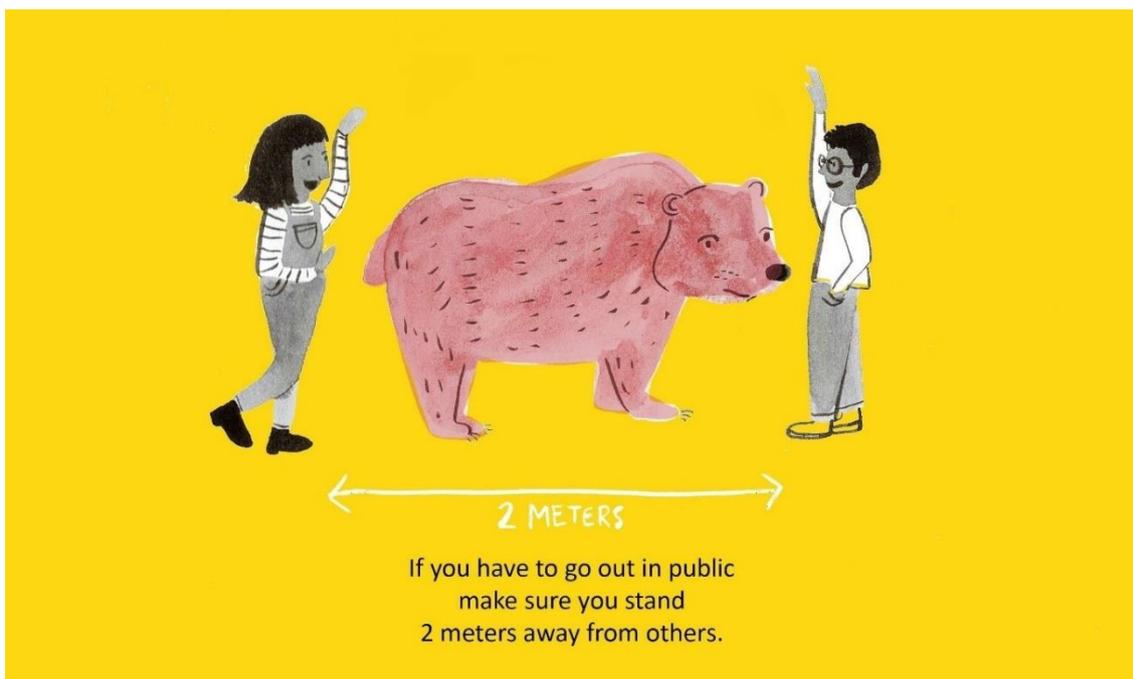


Bastel- und Bauideen

Methodensammlung für die Kinder- und Jugendarbeit



Bistum Limburg 

Inhaltsverzeichnis

- 6.1 Naturbilderahmen
- 6.2 Naturbingo
- 6.3 Pfeil und Bogen
- 6.4 Traumfänger
- 6.5 Tischkicker
- 6.6 Corona-Katapult
- 6.7 Stop-Motion-Film
- 6.8 Straßenkreide



6.1 Natur-Bilderrahmen

Kategorie:	Waldspiel / Bastelidee	Dauer:	1 Stunde
TN-Anzahl:	flexibel	Ort:	Waldnähe von Vorteil
Material:	(alte) Holzbilderrahmen, gepresste Blumen, Blätter oder andere Naturmaterialien wie Rinde oder Eicheln aus dem Wald, Holzleim, Abtönfarben, Acrylfarben oder Wasserfarben		
Alter:	beliebig		

Beschreibung:

Überlege, welche Hintergrundfarbe dein Bilderrahmen haben soll und male ihn an. Vermische den Holzleim mit etwas Wasser und klebe einen Dschungel aus Blättern, getrockneten Blüten und anderen Naturmaterialien auf den getrockneten Rahmen. Lass den Leim trocknen. Lege nun ein Foto oder ein schönes Tierbild in den Rahmen. Fertig ist dein Geschenk!



6.2 Natur-Bingo

Kategorie:	Waldspiel / Bastelidee	Dauer:	1-3 Stunde
TN-Anzahl:	flexibel	Ort:	Waldnähe
Material:	Eierkarton, Papier, Stifte		
Alter:	bis 12		

Beschreibung:

Für das Naturbingo braucht man einen Eierkarton. Auf den Karton klebt man eine Tabelle mit so vielen Feldern, wie der Eierkarton Vertiefungen hat (4, 6 oder 10). In die Felder schreibt oder (für Kinder, die noch nicht lesen können) malt man Dinge, die es danach zu finden gilt: Schneckenhaus, Stein, Zweig, Knospe, Blume, Rinde, Blatt, Nuss, Kastanie, Feder, Tannenzapfen, Moos, Geldmünzen, Tannennadeln, Müll – der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Danach: warm anziehen und losziehen.



Variationsmöglichkeiten:

Für ganz Eilige braucht es nicht einmal den Eierkarton, da tut es auch eine einfache Liste. Behältnis oder Tasche zum Sammeln nicht vergessen!

Ziel:

Natur kennenlernen, Achtsamkeit üben, Wahrnehmungen schärfen



6.3 Pfeil und Bogen

Kategorie:	Bastelidee	Dauer:	1 Stunde
TN-Anzahl:	beliebig	Ort:	Waldnähe
Material:	Taschenmesser, Schnur		
Alter:	bis 12		

Beschreibung:

Einen ca. 60 bis 80 Zentimeter langen, biegsamen Ast suchen (gut geeignet sind z.B. Weiden). Mit dem Taschenmesser an beiden Enden eine Kerbe schnitzen. Dort werden die Enden der Schnur schön festgeknotet. Hat die Schnur genug Spannung? Dann werden für die Pfeile gerade Äste gesucht. Die Spitze wird gerundet, das Ende erhält eine Kerbe für die Schnur.

Als Ziel bietet sich vieles an, z.B. eine mit Steinen markierte „Zielscheibe“ auf dem Boden. Den Jugendlichen muss aber auch erklärt werden, wie man verantwortlich mit dem Bogen umgeht!

Ziel:

Natur kennenlernen, Achtsamkeit üben, Wahrnehmungen schärfen, Verantwortung übernehmen, Kreativität stärken



6.4 Traumfänger

Kategorie: Basteln	Dauer: 45 Minuten
TN-Anzahl: ab 1 TN	Ort: Tische oder Kreis auf der Wiese
Material: Zeitung, Klebeband, Wolle, Schere, (Perlen)	Alter: 8 Jahre

Beschreibung:

Die Zeitung wird zu einer engen Stange zusammengerollt (je mehr Zeitung desto größer der Außenring des Traumfängers). Die Stange wird zu einem Kreis gedreht und zusammengeklebt. Die Wolle wird ganz eng um den Kreis gewickelt. Wenn man einmal komplett rum ist und keine Zeitung mehr zu sehen ist, wird die Wolle festgeknotet.

Als nächstes spannt man mit der Wolle ein Netz in den Kreis. Dieses Netz kann dann auch noch mit Perlen o.ä. verschönert werden. Zuletzt kann man an die untere Seite noch Schnüre mit weiteren Perlen oder geflochtener Wolle anbringen (einfach an den Kreis binden). Um es aufhängen zu können, muss dann nur noch Wolle für die Aufhängung an der dann oberen Seite befestigt.



6.5 Tischkicker

Kategorie:	Bastelidee	Dauer:	60 Minuten
TN-Anzahl:	beliebig	Ort:	frei wählbar
Material:		Alter:	ab 10 Jahre
<ul style="list-style-type: none">- Spielbrett: ca. 18cm x 29 cm (mind. 1cm dicke Spanplatte)- selbstklebender Filz (gibt es im Bastelgeschäft)- 36 Nägel/ Spiel (ca. 2cm Länge)- Gummiband (ca. 0,5 cm Breite)- eine Eisenkugel (aus einem Kugellager). Die Kugeln bekommt ihr sehr gut und kostengünstig im Fahrradladen.- 2 Eisstiele (Am besten eignen sich die dünnen, länglichen Eisstiele, da man damit beim Schießen nicht an den anderen Nägeln hängen bleibt.)- einen dünnen weißen Edding oder einen weißen Buntstift, um das Spielfeld aufzuzeichnen.			

Beschreibung:

Bastelanleitung:

- 1) Das Brett mit dem selbstklebenden Filz überkleben.
- 2) Dann die Schablone (siehe PDF Datei) auf das Brett kleben (mit Kreppband befestigen).
- 3) Genau (!) an den markierten Stellen einen Nagel in das Brett schlagen. Anschließend die Schablone entfernen.
- 4) Mit dem dünnen, weißen Edding das Spielfeld markieren.
- 5) Das Gummiband um das Spielfeld spannen.
- 6) Los geht's!

Spielregeln:

Das Spiel ist schnell erklärt. Es wird ausgelost, wer Anstoß hat. Anschließend wird immer abwechselnd „geschossen“, solange bis ein Tor fällt. Derjenige, der das Tor hinnehmen musste, hat Anstoß. Das Spiel hat gewonnen, wer zuerst 10 Tore erzielt hat (mit zwei Toren Unterschied). Wer während des Spiels die Kugel über die Bande (Gummiband) schießt, verursacht einen Elfmeter, was in der Regel ein sicheres Tor für den Gegenspieler darstellt. Mit Hilfe dieser Regel gehen erfahrungsgemäß nicht so viele Kugeln verloren.

Ziel: Kreativ werden selber etwas bauen



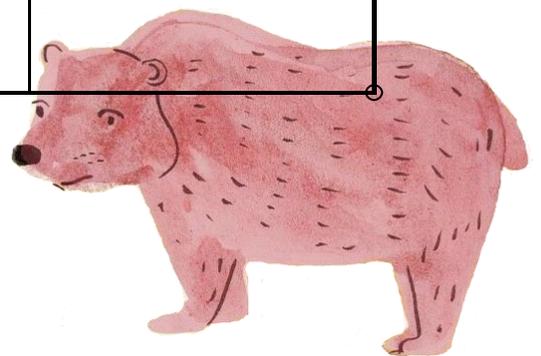
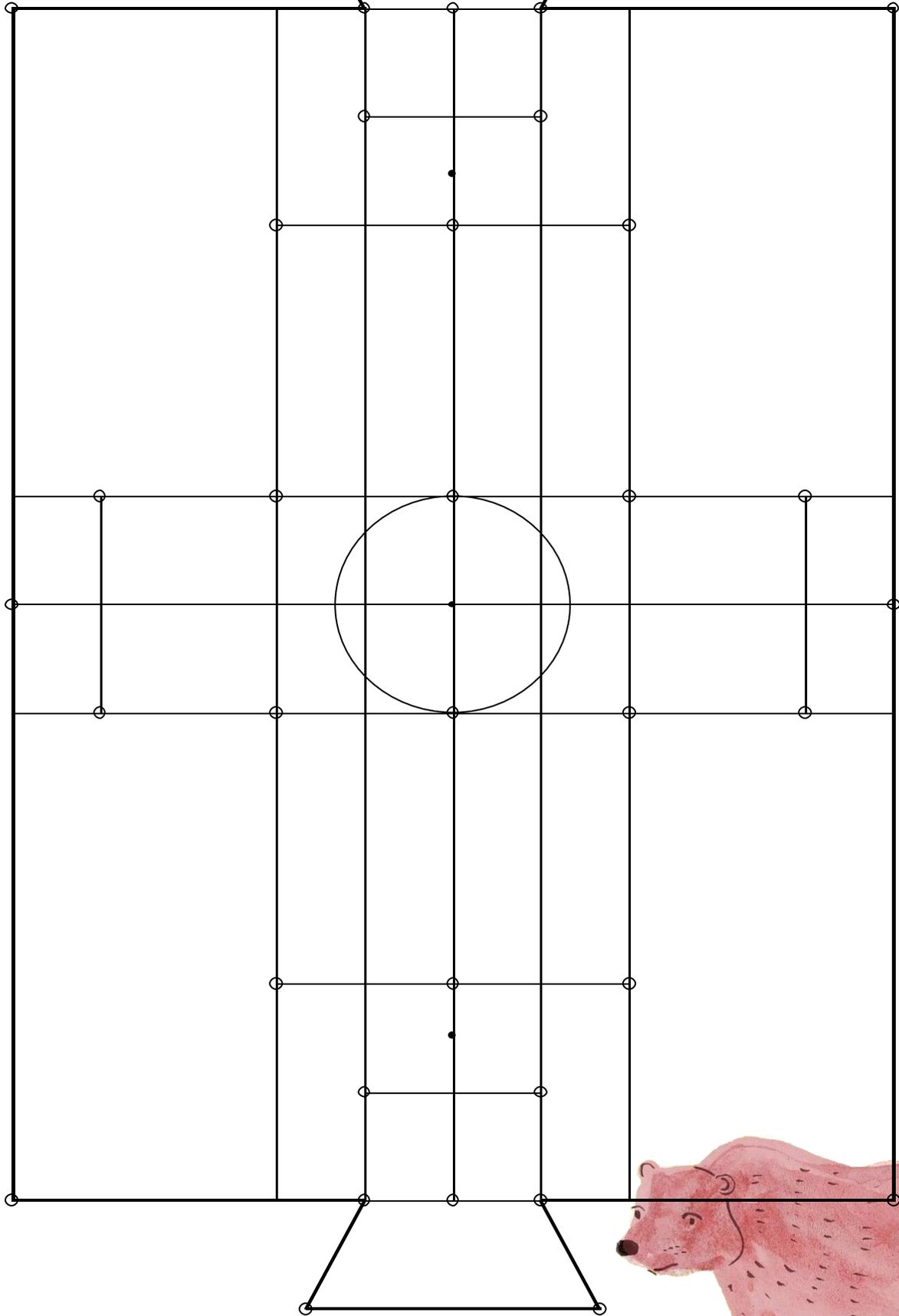
Spielbrett:

ca. 18 cm x 29 cm

○ = Nagel

— = Gummiband (ca. 0,5 cm breit)

— = Markierung Spielfeld



6.6 Corona-Katapult

Kategorie:	Dauer: ca. eine Stunde
TN-Anzahl: alleine, ggf. mit Unterstützung	Ort:
Material: mehrere Blätter normales DIN A4 Papier, Lineal oder Maßband, Tesafilm oder Kreppband, Schere, zwei Gummibänder, einen Kronkorken, geknülltes Papier	Alter:

Beschreibung:

www.youtube.com/watch?v=gjEME1HlsQ8&feature=emb

Zuerst setzt ihr das untere Grundgerüst zusammen. Danach kommen die aufrechten und schrägen Rollen dran. Ein langes Röhrchen ist der Wurfarm, an dem auch später der Kronkorken aufgeklebt wird. Dieser ist dann für das kleine, geknüllte Papier der Ablageplatz, welches dann mit Hilfe des Gummibandes losgeschleudert wird. Der Wurfarm muss in der Mitte, unterhalb des Abfangröhrchens (da wo der Arm dann beim Loslassen gegenstößt) angebracht werden. Denkt daran, dass der Arm flexibel hin und her gezogen wird. Drückt ihn am unteren Ende zusammen und befestigt ihn mit einzelnen Klebestreifen. Nun werden die beiden Gummibänder befestigt. Legt beide zuerst um den Wurfarm und schiebt sie, ohne sie festzukleben, ungefähr bis zur Mitte des Arms. Nun legt ihr den Arm nach oben an das Abfangröhrchen und legt die losen Gummibänder geschickt um die Ecken der oberen Röhrchen – mit Klebeband festkleben.

Ein Tipp: Probiert es immer mal wieder aus, ob der Katapultarm sich gut bewegen lässt, bevor die Gummibänder festgeklebt werden.

Zum Schluss klebt ihr den Kronkorken auf den Wurfarm und könnt den ersten kontrollierten Schuss abfeuern. Achtet darauf, dass keine anderen Kinder, Haustiere oder Gegenstände die Flugbahn kreuzen und verstärkt nach den ersten Schüssen hier und da die Klebestellen. FERTIG!

Variationsmöglichkeiten:

Passende Ziele können den Spaß erweitern: Corona-Viren, selbst ausgedachte Tiere, eine einfache Zielscheibe, ... Für jeden Virus gibt es beispielsweise 10 Punkte. Erstellt ein unkompliziertes Ranking als Tabelle mit Strichliste ... Derjenige mit den meisten Punkten gewinnt!



6.7 Stop-Motion-Film

Kategorie:	Dauer: je nach Aufwand ca. drei Stunden
TN-Anzahl: ca. 5 Personen	Ort:
Material: Smartphone, App Stop Motion Studio, Legofiguren oder ähnliches für die Geschichte	Alter:

Beschreibung:

Erstellt einen kleinen Stop Motion Film. Dafür muss als erstes ein Drehbuch her. Dabei kann es helfen, wenn man im Vorfeld ein Thema vorgibt. Zum Beispiel: Ferienfreizeiten erleben, ein Werbevideo für die beste Ferienfreizeit ... Wenn ein Drehbuch erstellt wurde, kann mit der Aufzeichnung begonnen werden.

Kleiner Tipp: Bei der Erstellung eines Drehbuches sollte bedacht werden, nur eine kleine Szene zu schreiben, da das Drehen einer Sequenz einige Zeit in Anspruch nimmt.



6.8 Straßenkreide

Kategorie: Bastelidee

Dauer: 15 Min. + 2 Tage zum Trocknen

TN-Anzahl:

Ort:

Material:

Alter:

Leere Klopapierrollen
Gips (ca. 150g pro Kreidestück)
Flüssige Farbe (z.B. Abtönfarbe)
Paketklebeband
Vaseline
Wasser
Zeitungspapier als Unterlage
Haushaltspapier
Gefrierbeutel
Waage
Esslöffel



Beschreibung:

1. Klopapierrolle innen dünn mit Vaseline bestreichen, damit sie sich nach dem Trocknen gut entfernen lässt.
2. Eine Seite der Rolle dicht mit dem Klebeband verschließen.



3. Gefrierbeutelrand etwas umklappen und auf die Waage stellen. Pro Kreide etwa 150g Gips hineingeben.





4. Wasser nach und nach zugeben. Bei Bedarf mit dem Esslöffel einrühren. Die Masse sollte breiig, aber nicht zu flüssig sein.

5. Den Beutel mit einer Hand fest zuhalten und mit der anderen Hand gut kneten, sodass sich Gips und Wasser gut verbinden. Wenn die Masse noch zu flüssig ist, vorsichtig Gips nachfüllen.

6. Je mehr Farbe, desto kräftiger die Kreidefarbe. Starte mit 3 EL Farbe auf 150g Gips.

7. Wieder den Beutel zuhalten und ordentlich durchkneten, damit sich Farbe und Gips gleichmäßig miteinander vermischen.



8. Die Farbe in eine Tütenecke drücken, sodass eine Spritztüte entsteht. Die Klopapierrolle bereitstellen. Dann vorsichtig die Spitze der Tüte möglichst vollständig abschneiden.

9. Die Farbe zügig in die Rolle drücken.

10. Zwischendurch die Klopapierrolle auf den Tisch klopfen, damit der Gips nach unten rutscht und keine Luftblasen entstehen.

11. Die Klorolle vollständig füllen, bzw. die Tüte leeren. Diese dann zusammenknüllen und in den Restmüll geben.



12. Nach ca. fünf bis sechs Stunden sollte die Kreide so weit getrocknet sein, dass die Klopapierrolle abgenommen werden kann.



13. Danach die Kreide noch zwei Tage durchtrocknen lassen.

Variationsmöglichkeiten:

Zwei Farbtüten vorbereiten und damit zweifarbige Kreide anfertigen. Einfach nach der Hälfte der Rolle die Farbe wechseln.

